

ReiterReise

INTERNATIONAL



24 Top-Preise
im Adventsgewinnspiel

Der Hilfen-Check
**Halsring deckt
Schwächen auf**

Platzsparend und praktisch
Pylonen

EXTRA: kreative Übungen
für Sie zum Nachreiten

Ursachen, Vorsorge, Therapie
**Koppen
stoppen**

Angsthase, Faulpelz, Hektiker, Frechdachs

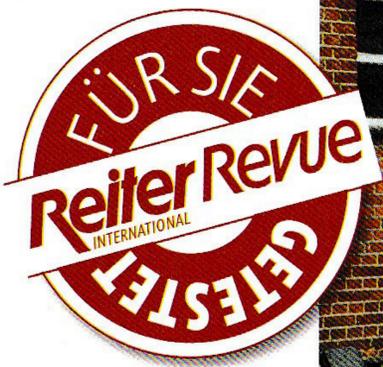
**So trainieren Sie
Ihr Pferd typgerecht**

Streitthema: Hufe selbst bearbeiten?

Das hilft gegen Futterneid

Sattelkörung: eine Zwischenbilanz

Exklusiv: TV-Makler Marcel Remus



Nach der Vorstellung im Landgestüt Celle hat die RRI-Redaktion den Trailer Assist in einem VW Tiguan zusätzlich über zwei Wochen getestet.

Trailer Assistent unterstützt automatisches Rückwärtsrangieren

Mut zur Lücke!

Einen Pferdeanhänger wie von Geisterhand vollautomatisch rückwärts einparken? Um die Kurve? Das geht nicht? Doch, oder wenigstens fast. Der intelligente Helfer heißt „Trailer Assist“ und wurde von Volkswagen für echte Zugpferde entwickelt.



Die Rückfahrkamera liefert nicht nur scharfe Bilder, sondern vermisst auch Deichsel und Abstand zum Anhänger.

TEXT: DORIS JESSEN FOTOS: SABINE WIEMANN, MARKUS WÖRMANN

Mit einem Pferdeanhänger rückwärts zu fahren und einzuparken kann – wie viele aus leidvoller Erfahrung wissen – eine heikle Angelegenheit sein. Wer sich nicht die Zeit nimmt oder die Gelegenheit hat, das Manöver auf sicherem Terrain zu üben, dem kann es schon die Schweißperlen auf die Stirn treiben. Vor allem, wenn es schnell gehen muss. Oder wenn man sich verfahren hat und irgendwo auf einer engen Straße wenden muss.

Was lag daher für clevere Automobilingenieure näher, als ein Assistenzsystem zu entwickeln, das dem Anhängerfahrer diese Aufgabe, wenn schon nicht vollends abnimmt, so doch erleichtert? Vor allem, da es in modernen Fahrzeugen bereits jede Menge kleine Helfer rund ums Parken gibt, die vor unbeabsichtigtem Rumpeln hinten, vorne und teilweise sogar an den Seiten mit lautem Piepen warnen und durch die Rückfahrkamera den Blick über das Heck hinaus liefern. Investiert man noch etwas mehr in den täglichen Fahrkomfort, übernimmt das Fahrzeug sogar das komplette Einparken in enge Lücken. Warum also das alles nicht auch mit Anhänger?

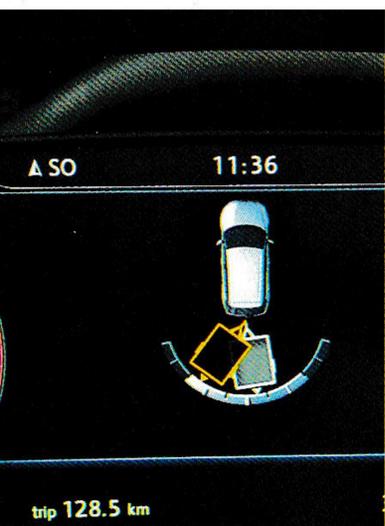
Alle diese Assistenten zusammen genommen, ergänzt durch den Einsatz der Servolenkung, intelli-

gent vernetzt und am Bordcomputer-Display optisch dargestellt, ergeben den „Trailer Assist“, der seit zwei Jahren in einigen VW-Modellen verfügbar ist. Skoda wird den ab 2017 lieferbaren großen SUV Kodiak damit ausstatten und Audi – ebenfalls zum VW-Konzern gehörend – hat in Kooperation mit dem KFZ-Zubehörhersteller Westfalia (nicht zu verwechseln mit dem Pferdeanhänger!) für seinen Q7 ein ähnliches System entwickelt. Bei der Jaguar-Land Rover-Gruppe wird daran gearbeitet. Es soll nächstes Jahr verfügbar sein.

Per Joystick lenken

Zugegeben, anfangs waren wohl alle „Testpiloten“ etwas skeptisch, als sie auf dem Paradeplatz des Celler Landgestütes eines der VW Passat-, Tiguan- oder Touareg-Modelle in Empfang nahmen, jeweils noch solo vor dem Anhänger stehend. In den Fahrübungen sollten sie zunächst rund 25 Meter gerade zurück und dann um eine 90-Grad-Kurve fahren.

Das Ankuppeln war mit Hilfe der Rückfahrkamera-bildes ein Kinderspiel: Millimetergenau heranzufahren, Stecker hineinstecken, Sicherungsbremssattel über die Kupplung legen und nach einer kurzen Er-



Das weiße Anhängersymbol zeigt den Status Quo des Gespanns. Mit dem Joystick wird das gelbe Symbol auf die Wunschposition gerückt. Der Trailer-Assist lenkt den Anhänger nun selbstständig auf diese Position.

klärung, wo und wann im Wagen welche Knöpfe zu drücken oder zu drehen sind, konnte es losgehen.

Um das Gespann automatisiert rückwärts zu rangieren, muss man das System durch Einlegen des Rückwärtsganges und die Park Assist-Taste aktivieren. Im Display zwischen Tacho und Drehzahlmesser erscheint der Spiegeleinstellschalter, der nun als Joystick fungiert. Sobald man den Drehschalter bewegt, zeigt einem das Display den aktuellen Anhänger und den neu eingestellten Winkel des Trailers. Die Daten zu dieser Startwinkelberechnung liefert die Rückfahrkamera, die den Deichselwinkel erfasst. Zudem erkennt das System auch die Deichsellänge, die Einfluss auf den maximal einstellbaren Knickwinkel hat.

Der Trailer Assist übernimmt nun den Lenkwinkel und die elektromechanische Servolenkung richtet das Gespann automatisch aus – man muss die Hände sogar vom Lenkrad nehmen. In der ersten Rangierphase wird ein Knickwinkel gewählt, um gezielt rückwärts in eine bestimmte Richtung abzubiegen oder eine Kurve zu fahren. Steht der Anhänger dann in Richtung des Ziels, muss man den Joystick nur

leicht nach hinten ziehen. Nun fährt das Gespann rückwärts in Anhängerrichtung, ohne manuell noch einmal korrigiert werden zu müssen. Dabei muss der Fahrer weiterhin die Umgebung im Blick behalten, insbesondere hinter dem Anhänger, wo die Kamera keinen Einblick hat.

Auch Springreiterin Janne Friederike Meyer war nach ihrer Testfahrt im VW Tiguan von dem neuartigen Anhängerrangieren überzeugt: „Dass es so einfach funktioniert, ist wirklich beeindruckend. Vor allem das rückwärts Geradeausfahren ohne jeden manuellen Eingriff hat mich fasziniert. Das hilft besonders dann, wenn man aus Versehen eine falsche Einfahrt erwischt hat und durch schmale Tore wieder zurück muss. Will man rückwärts um die Ecke, muss man natürlich den Winkel einschätzen, kann aber auch ganz leicht korrigieren. Super einfach und entspannend“, sagt Meyer.

Natürlich hat der Komfort seinen Preis und ist nur als Zusatzausstattung zu haben, die das gesamte Parkassistenten-Paket inklusive Rückfahrkamera umfasst. Modellabhängig kostet das Parkvergnügen zwischen 630 und 935 Euro. ■

BEWERTUNG

Nutzen



Bedienfreundlichkeit



Preis-Leistungsverhältnis



Die Background Technik

Der Park Assist der dritten Generation fädelt den Wagen auch rückwärts teilautomatisiert in Parklücken hinein und führt ihn ganz schnell wieder heraus.

Ist nun ein Anhänger angekoppelt, wechselt das Steuergerät des Park Assist in den Trailer Assist-Modus und liefert der Lenkung entsprechende Hinweise, in welche Richtung es gehen muss.

Die Rückfahrkamera hat als elektronisches Auge die Deichsel des Anhängers im Blick. Sie sieht die Deichsel wie eine Kompassnadel und erkennt so den aktuellen Winkel des Anhängers zum Heck des Autos. Das Steuergerät rechnet diesen Winkel in den aktuellen Lenkwinkel des Trailers um.

Der Drehknopf der elektrischen Außenspiegelverstellung fungiert als Joystick, um den Knickwinkel des Trailers festzulegen.

Das farbige Multifunktionsdisplay zwischen Tacho und Drehzahlmesser zeigt beim aktivierten Trailer Assist den aktuellen Stand des Anhängers und die Wunschrichtung an.

Über eine elektromechanische Servolenkung stellt der Wagen den notwendigen Lenkwinkel automatisch ein.

A PASSIONATA
Europa-Tour

CINEMA OF DREAMS

Dortmund · Bremen · Leipzig · München · Berlin
Hamburg · Hannover · Nürnberg · Frankfurt u.v.m.

RTL Bild Frau Pferd & Co Pferd Pferd www.apassionata.com